



„L!NT - Lehramt International!“

Ein neues Projekt an der Pädagogischen Hochschule

Das Akademische Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule Freiburg wird ab September 2019 im Rahmen des DAAD-Programms „Internationalisierung in der Lehramtsausbildung“ einen Beitrag zu einer verstärkten internationalen Ausrichtung der Lehramtsausbildung durch Steigerung der Auslandsmobilität von Lehrenden und Lernenden sowie der institutionalisierten internationalen Hochschulkooperationen leisten.

Das Projekt „L!NT – Lehramt International!“ an der Pädagogischen Hochschule besteht aus verschiedenen Maßnahmen, die sich vor allem an Studierende richten, die bisher keinen Auslandsaufenthalt vorgesehen hatten.

Viele Studierenden wissen schon vor Beginn des Studiums, dass sie auch im Ausland studieren möchten. Mit den Europalehramts-Studiengängen und den deutsch-französischen Studiengängen hat die Pädagogische Hochschule hierfür entsprechende Angebote. Für andere Studierende ist klar, dass sie sicher keinen Auslandsaufenthalt machen möchten. Und es gibt Studierende, die unentschlossen sind oder sich einen Auslandsaufenthalt nicht zutraut.

„Genau auf diese Gruppe zielt der neue Maßnahmenkatalog ab“, erklärt Dr. Verena Bodenbender, Leiterin des Akademischen Auslandsamtes.

Mangelnde Sprachkenntnisse sind ein Grund für nicht angetretene Auslandsaufenthalte. Darum werden vorbereitende Sprachkurse auf dem Niveau B1 und B2 des Europäischen Referenzrahmens in den Sprachen Spanisch und Französisch eingeführt, Englisch existiert bereits. Zum Abbau von eventuell vorhandenen Ängsten findet eine interkulturelle Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt statt.

Um die Frage der Finanzierung zu entschärfen, stehen für Partnerhochschulen in Chile, Kanada (Québec), Spanien und den USA Vollstipendien zur Verfügung, für die sich Studierende bewerben können, die an den neuen Maßnahmen teilgenommen haben.

Damit jede/r die passende Hochschule findet, werden auf dem Hochschulportal die Partnerhochschulen vorgestellt und um Informationen zu Kursen ergänzt, die für das Studium an der Pädagogischen Hochschule anerkannt werden. „Immer mehr Studierende kommen in unsere Beratung mit der Sorge, dass sich die Dauer ihres Studiums wegen eines Auslandsaufenthalts verlängern könnte“, so Verena Bodenbender. „Ein anderes Ziel dieses Projekts ist es, die Anerkennungspraxis an der Pädagogischen Hochschule zu verbessern.“

Weiter wird eine Praktikumsbörse, das Studierenden die Suche nach einer passenden Schule für ein Auslandspraktikum erleichtern soll, aufgebaut; letzter Baustein des Projekt ist, Mittel für Exkursionen zur Verfügung zu stellen. „Oft fällt es Studierenden leichter, sich für einen organisierten Kurzaufenthalt im Ausland zu entscheiden“, so die Erfahrung von Verena

Bodenbender. „Ein toller Effekt wäre es, wenn dann einige von ihren Erlebnissen so begeistert wären, dass sie im Anschluss daran einen längeren Auslandsaufenthalt planen“.

Auch die „Internationalisation at Home“ soll weiter verstärkt werden, dafür können Gastdozent/-innen von drei neuen Partnerhochschulen in Nordamerika an die Hochschule eingeladen werden, und es sind Mittel vorhanden, um Dozent/-innen der Pädagogischen Hochschule einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. „Das Ziel dieser beiden Maßnahmen ist es, dass auch Studierende, die nicht ins Ausland gehen können oder wollen, Internationalität erleben – durch die Gastdozent/-innen oder durch neue Aspekte, die die PH-Dozent/-innen von ihren Lehraufenthalten zurück bringen“, erläutert Verena Bodenbender.

Pädagogische Hochschule Freiburg
Presse & Kommunikation
Helga Epp M. A.
Tel. 0761/682-380
E-Mail: epp@ph-freiburg.de

Pädagogische Hochschule Freiburg
Dr. Verena Bodenbender
Akademischen Auslandsamtes
Tel. 0761/682-565
verena.bodenbender@ph-freiburg.de